

Das Matthäus-Evangelium Teil 1

I. Text: Mt 1,1-17;

II. Thema:

Stammbaum Jesu Christi, der König, der Messias, der Sohn Davids

III. Textbetrachtung

Der erste Name im Neuen Testament ist im Matthäus-Evangelium, der Name unseres Herrn Jesus Christus. Der letzte Name im Neuen Testament ist in Offb 22,21; wiederum der Name unseres Herrn Jesus Christus.

1) Stammbäume, bzw. Geschlechtsregister:

a) bei Matthäus in Mt 1,1-17: nicht der menschliche Stammbaum, im Evangelium, das den König Israels zeigt

1. die messianische Königslinie = 12 Könige sind enthalten, er beginnt mit dem Titel „**Sohn Davids**“ = der Messias, Mt 22,41-46;
2. Mt 1,21; wird klar, wenn man im Stammbaum die Frauen ansieht:

- 3) Tamar, 1Mose 38,11ff; Unzucht mit dem Schwiegervater
- 4) Rahab, Jos 2,1ff; die Hure
- 5) Ruth, Ruth 1,1ff; die Heidin
- 6) Bathseba, 2Sam 11,1ff; die Ehebrecherin

3. der Stammbaum teilt sich in 3x14 Linien = 3x2x7, d.h. die göttliche Linie (7), die zur Gemeinschaft (2) führt und den ganzen Menschen betrifft, nach Geist-Seele-Leib (3)

7) die ersten 14 Geschlechter = die Linie der Patriarchen über Abraham, Isaak und Jakob, bzw. über Boas zu David

8) die zweiten 14 Geschlechter = die Linie der Könige über Salomo, Asa, Josaphat, Hiskia bis Josia

9) die dritten 14 Geschlechter = die menschliche Linie hin zu Joseph, die Linie der „Fleischwerdung Jesu“ 1Tim 3,16; ist aber der Stammbaum der Maria, im Lukas-Evangelium

10) Im Stammbaum Jesu im Matthäus-Evangelium ist interessant, dass dort in Mt 1,11; Jechonja genannt wird, der lt. Jer 22,28-30; niemals einen Nachkommen auf dem Thron Davids haben wird – damit sieht man, dass hier nicht die menschliche Linie gemeint ist, sondern die königliche.

b) bei Lukas in Lk 3,23-38: der menschliche Stammbaum der Maria, im Evangelium, das die Menschheit Jesu zeigt

c) in den Evangelien des Markus und des Johannes ist kein Stammbaum notwendig, weil hier Jesus Christus als das Opfer Gottes (Markus) und als der Sohn Gottes (Johannes) gezeigt wird

d) zum Sohn „Abrahams, Isaaks und Jakobs“ siehe Mt Teil 0

e) unser Herr Jesus ist aus dem Stamme Juda – im prophetischen Segen Jakobs ist die Linie des Messias bereits voll angezeigt, 1Mose 49,8-12:

8. a) Lobpreis für Juda, s.a. Offb 5,1ff;

b) Sieg über die Feinde, Lk 1,71-74ff;

c) Unterwerfung des restlichen Volkes, spätestens in Offb 1,7;

9. a) Jesus Christus der Löwe von Juda, Offb 5,5;

b) Beute s.a. Jes 53,12;

10. a) das Zepter, die Herrschaft, Offb 19,16;

b) der Herrscher, Jes 32,1;

c) der Schilo, der Friedensbringer, der Ruhebringer. Jes 9,5f; Eph 2,13f; Röm 5,1ff; Hebr 4,1ff; Mt 11,28f;

d) die Völker werden gehorsam sein, Ps 2,9; Offb 2,26f;

11. a) Füllen der Eselin (stellvertretende Erlösung, 2Mose 13,13; Mt 21,5; Sach 9,9;)

am Weinstock (= Israel Joel 1,7;),

b) Kleid im Wein gewaschen, Jes 63,1ff; damit Jes 1,18; geschehen kann

c) Mantel im Traubenblut, 5Mose 32,14; feuriger Wein, Apg 2,33;

12. a) Augen, voll Geistes, Joh 3,34;

b) Zähne weißer als Milch, 2Kor 5,21; der Reine

5Mose 33,7; der Vater hört auf die Stimme des Sohnes

f) Mt 1,16; von der Maria geboren, aber ohne Joseph, Mt 1,18+20;

g) Ps 2,7; der Sohn Gottes, der einzig gezeugte, geborene, Phil 2,5ff; Lk 1,35ff; Jes 7,14;

2) Ausblick: alles zielt auf Mt 1,21; und Mt 1,25; der Rettername: JESUS

3) Grundsatz: Kol 1,15-17; alles von IHM, durch IHN und für IHN

4) Der Stammbaum endet deshalb mit Mt 1,17; bis auf den Christus, vierzehn Generationen